

1 VORDERE PASSE A, B
2 VORDERES OBERTEIL A, B
3 BINDEBAND-ENDEN A, B
4 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B
5 RÜCKWÄRTIGE PASSE A, B
6 ÄRMEL A, B
7 ROCK VORDERTEIL A, B
8 ROCK RÜCKTEIL A, B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜKSICHTIGT, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnitteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE

AG = ALLE GRÖSSEN

* = MIT UMBRUCH

** = OHNE UMBRUCH

SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)

FOLD = STOFFBRUCH

SINGLE THICKNESS = EINLAGIG

DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG

CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

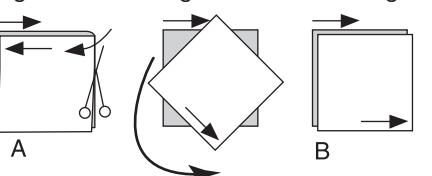
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

- Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

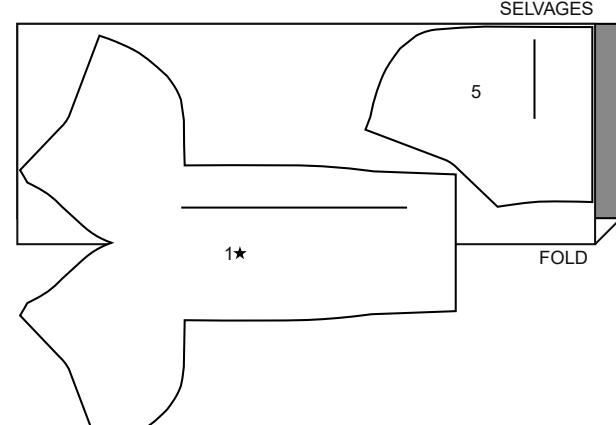
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 1,5

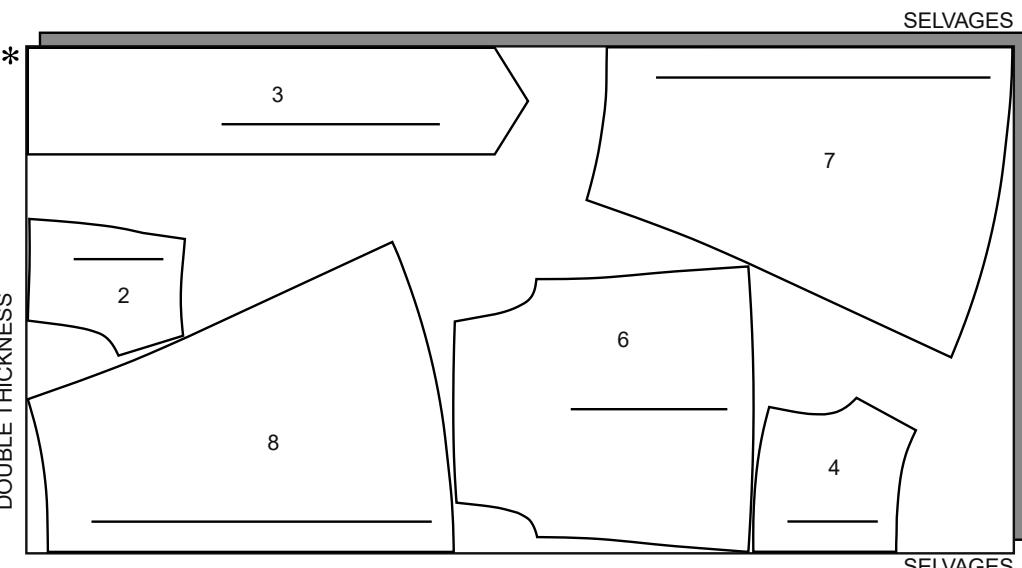
20" (51CM)
AG



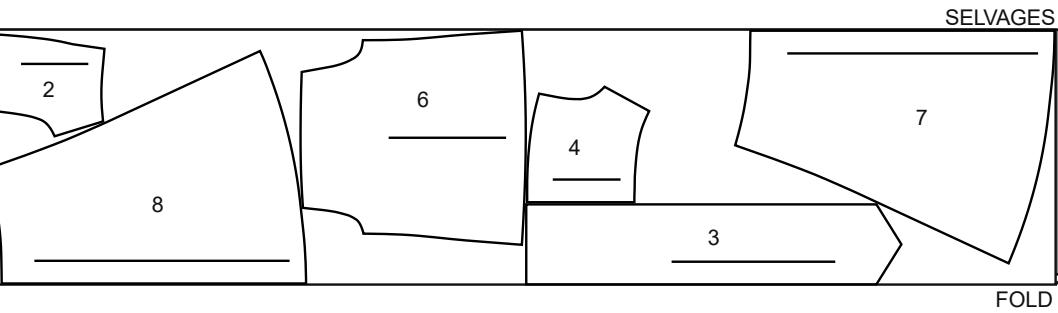
KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 2,3,4,6,7,8

45" (115 cm) *
AG



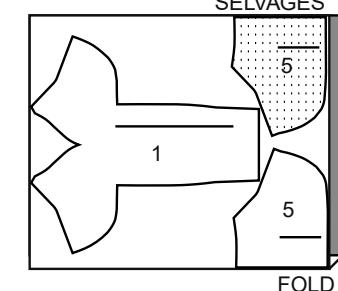
60" (150 cm) *
AG



KONTRAST A (VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE PASSE)

SCHNITT-TEILLE: 1,5

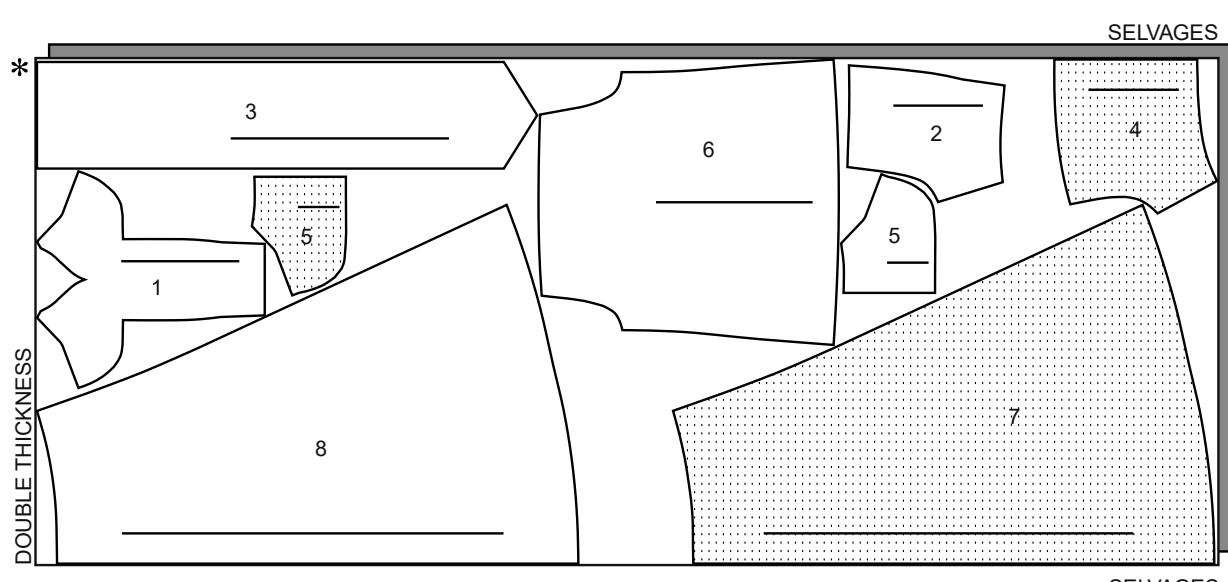
45", 60" (115 cm, 150 cm) *
AG



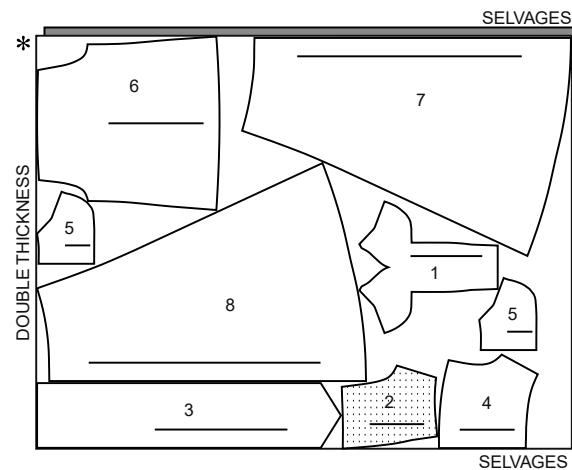
KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm)*
AG



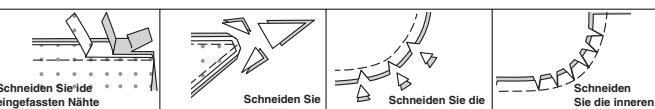
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
------------	------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt,
dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie
glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen
werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen
Kante oder Naht steppen.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals
mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem
Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend
anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln,
die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So
einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt;
bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der
Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen,
dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff
auffassen.

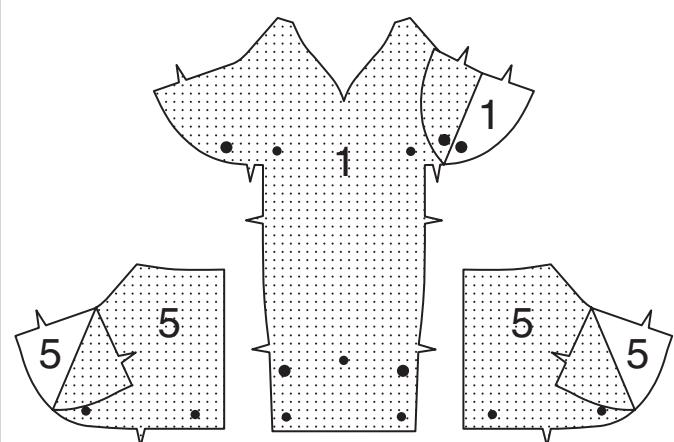
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des
Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe
knappkantig zur Naht aufsteppen.

KLEID A, B

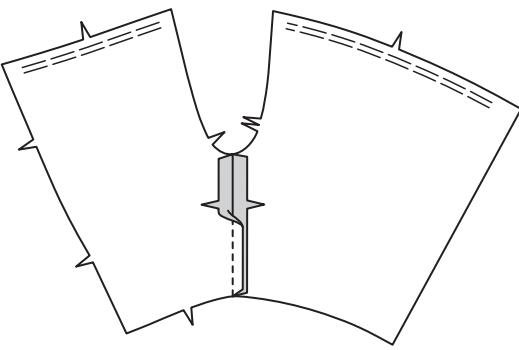
HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders
angegeben.

OBERTEIL

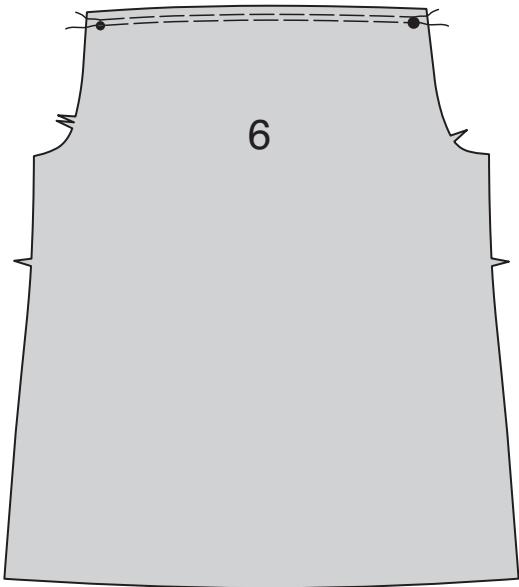
1. Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden
Stoffstücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung
aufbügeln.



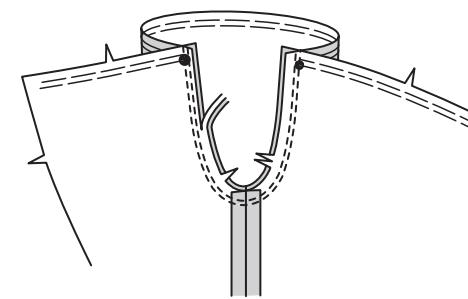
4. Die Seitennähte schließen.



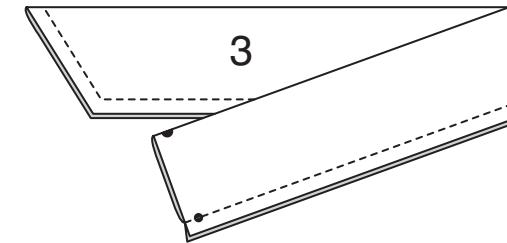
5. Die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den kleinen
und großen Punkten wie gezeigt EINKRÄUSELN.



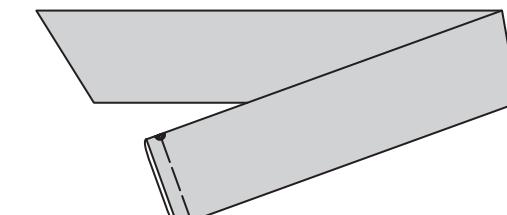
8. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen. Heften.
Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe
steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden.
Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel
legen.



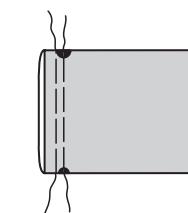
9. Rechts auf rechts die BINDEBAND-ENDEN (3)
entlang der Faltlinie falten. Steppen, dabei das Ende mit
Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



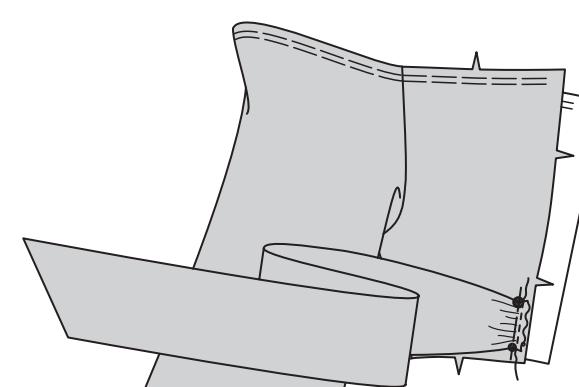
10. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



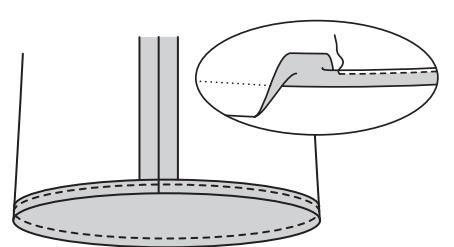
11. Das Bindebandalter zwischen den Passzeichen
EINKRÄUSELN.



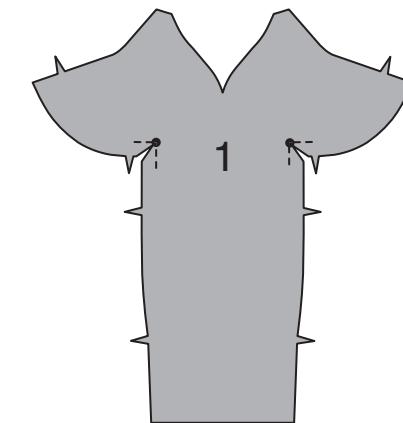
12. Von außen das Bindebandalter auf die Vorderkante
des Oberteils aufstecken, die Passzeichen treffen
aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Kräuselungen
gleichmäßig verteilen; heften.



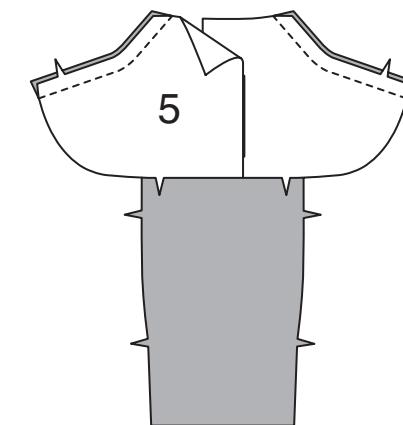
7. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der
Unterkante des Ärmels arbeiten.



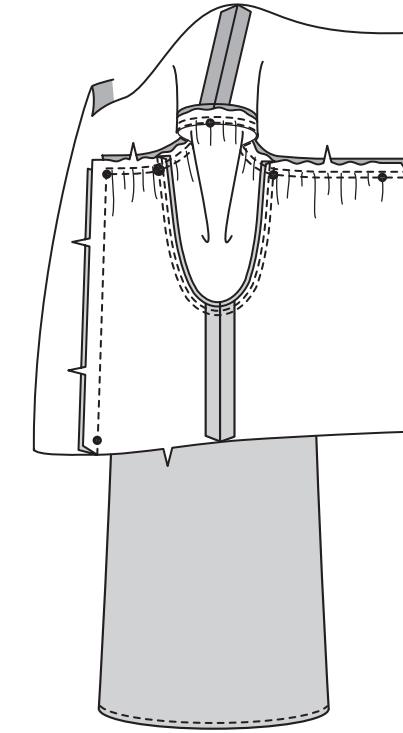
13. Die Innenecken der VORDEREN PASSE (1)
VERSTÄRKEN. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



14. Die unverstärkte RÜCKWÄRTIGE PASSE (5)
entlang der Schultern wie gezeigt auf die vordere Passe
aufsteppen. **HINWEIS:** Verstärkte Passenteile werden als
Beleg verwendet.

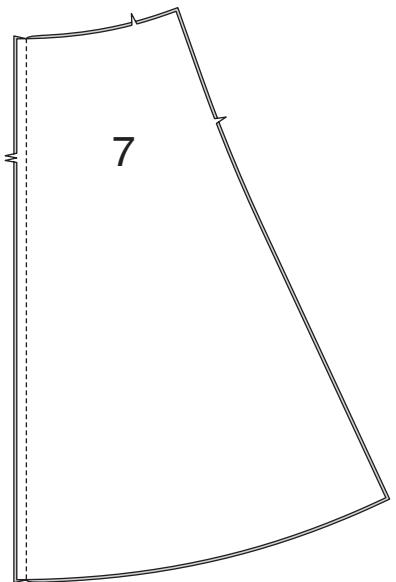


15. Passe auf die Vorder- und Oberkanten des Oberteils
aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die
Schulternaht trifft wie gezeigt auf den kleinen Punkt
am Ärmel. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.
Steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten an der
vorderen Passe entsprechend drehen. Zurückschneiden.
Nahtzugabe in die Passe bügeln.

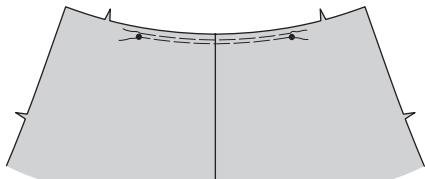


ROCK

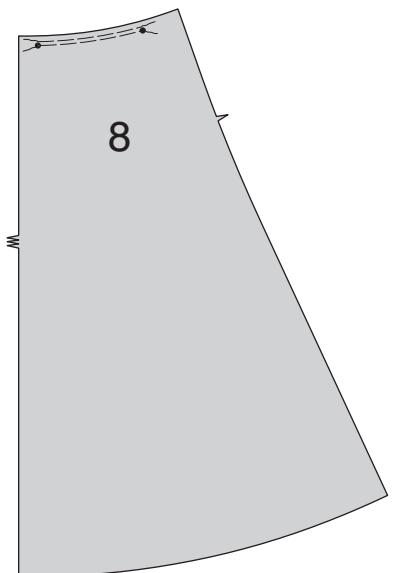
16. Das ROCK VORDERTEIL (7) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



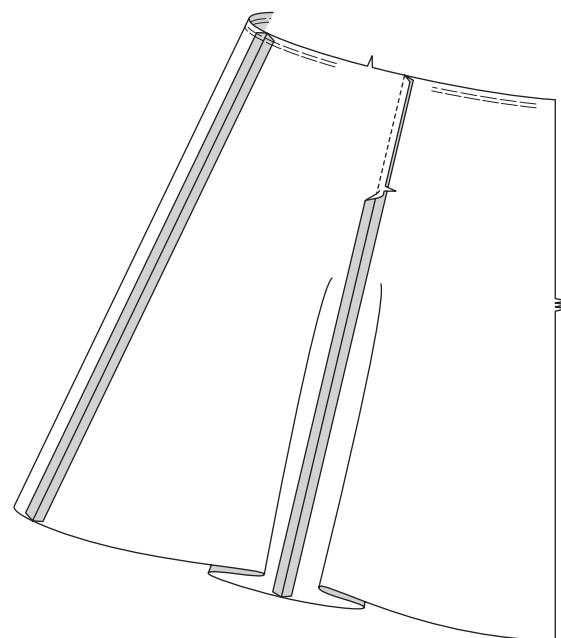
17. Die Oberkante des Rockvorderteils zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



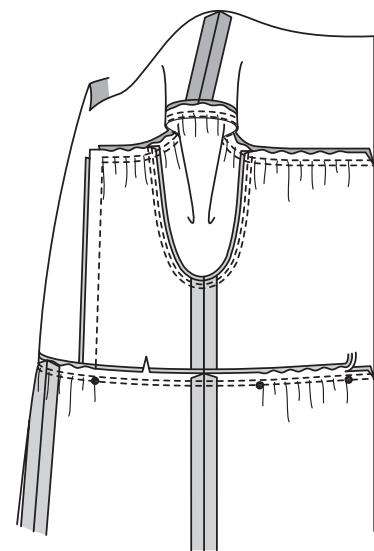
18. Die Oberkante des ROCK RÜCKENTEILS (8) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



19. Die Seitennähte am Rock schließen.



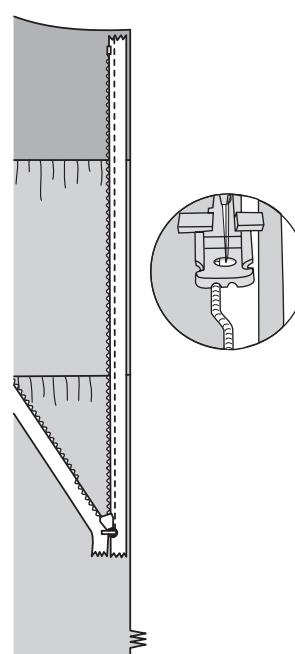
20. Das Oberteil auf den Rock aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Bindeband-Enden nicht mitfassen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



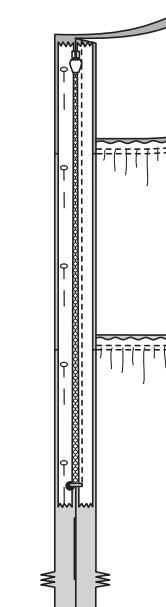
REISSVERSCHLUSS UND FERTIGSTELLEN

HINWEIS: einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

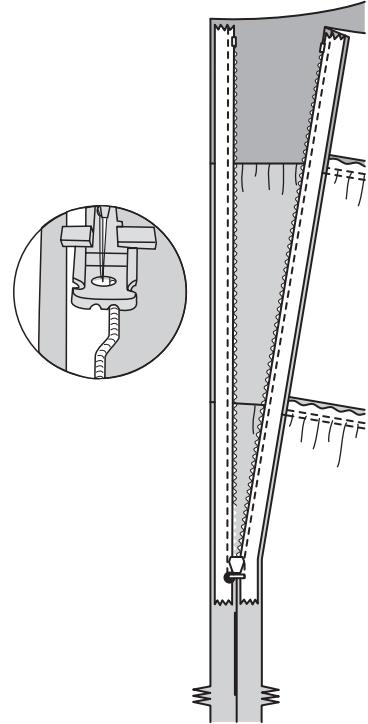
21. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnchen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnchen steppen, dabei am großen Punkt enden.



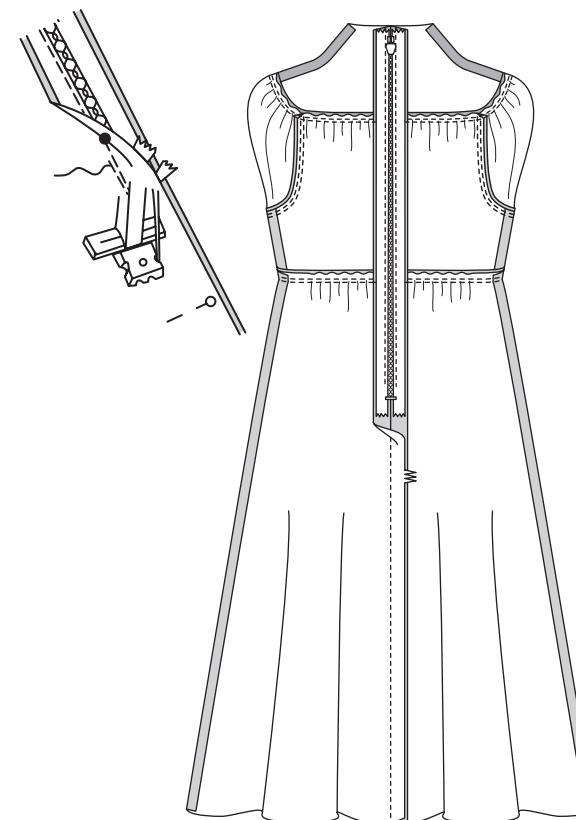
22. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnchen liegen an der Nahtlinie.



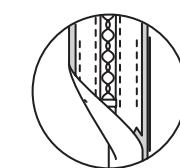
23. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen positionieren; zum großen Punkt steppen.



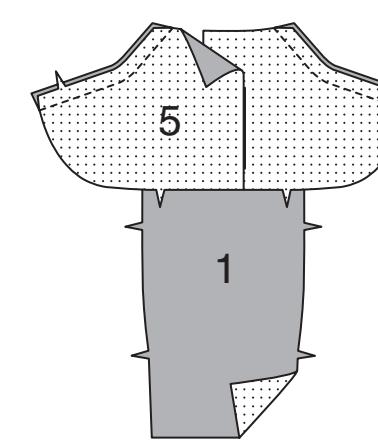
24. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.



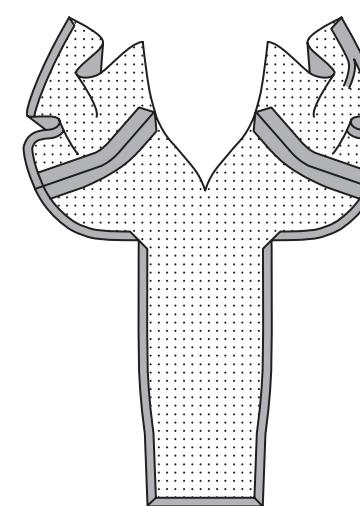
25. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.



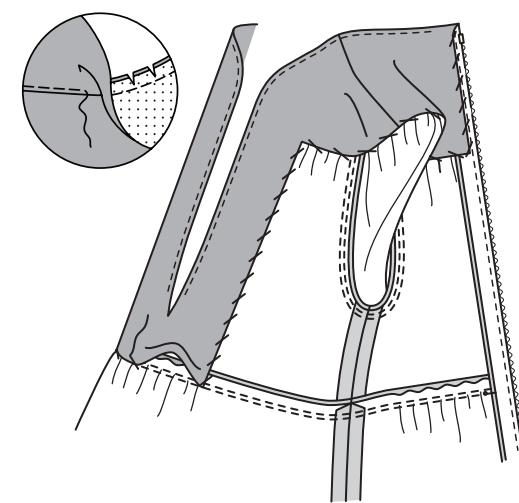
26. Den rückwärtigen Passe-BELEG (5) entlang der Schultern auf den vorderen Passe-BELEG (1) steppen.



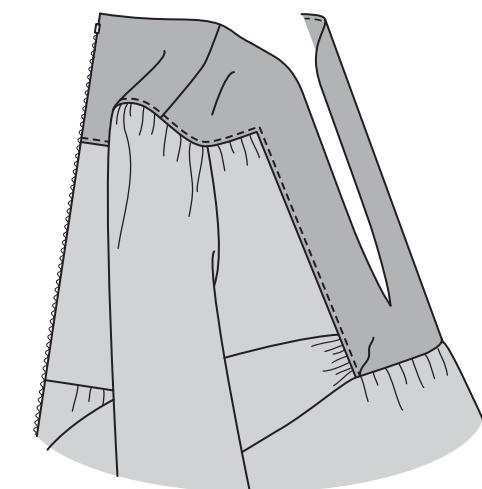
27. Nahtzugaben an den Innen- und Unterkanten des Belegs einschlagen, die Ecken wie gezeigt diagonal falten. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



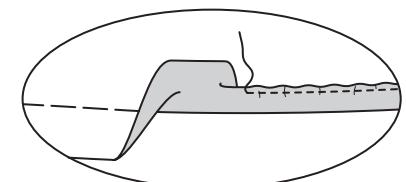
29. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach innen legen, die rückwärtigen Kanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Bügeln. Die rückwärtigen Kanten mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen, ebenso die umgebügelten Kanten auf der Naht annähen.



30. Die Innenkanten der Passe wie gezeigt **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



31. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleids mit langem Geradstich steppen. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhälften ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen. Bügeln.



32. Einen Hakenverschluss an den rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses wie gezeigt annehmen.

